



KLEIDERSPENDE

KIELER NETZWERK GEGEN KINDERARMUT

VIELE WEGE – EIN ZIEL



Was passiert mit Kleidung, die im „Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut“ – Container landet?

Die Kleidung wird an die Firma Efiba (Niedersachsen) verkauft, die wiederum zur Handelsgruppe SOEX (www.soex.de) gehört. Dort geschieht mit der Kleidung dreierlei:

1. gut Erhaltenes wird ins Ausland verkauft (dazu: <http://bagwfbm.de/article/556>)
2. weniger gut Erhaltenes wird zu Putzlappen verarbeitet u. ä. und
3. der Rest wird für die Industrie nutzbar gemacht (z.B. Dämmung).

Mit dem Erlös der Kleidersammlung wird zu 100% die Arbeit des „Kieler Netzwerkes gegen Kinderarmut“ unterstützt, welches sich für von Armut betroffene Kinder und Jugendliche stark macht, damit diese besser am gesellschaftlichen Leben teilhaben können! Bisher bezieht sich die Netzwerk-Arbeit insbesondere auf die politische Ebene und versucht Strukturen zu verändern und sozialpolitische Forderungen durchzusetzen.

Wenn Sie gerne möchten, dass Ihre Altkleider hier in Kiel bleiben,

dann freuen sich unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter in den drei Kieler Rotkreuzläden (<http://www2.drkcms.de/drkkiel/250.html>) über Ihre direkte Kleiderspende. Dort wird die Kleidung für einen geringen Betrag verkauft. Dieser Erlös fließt direkt in die soziale Arbeit des DRK-Kreisverbandes Kiel e.V. (www.drk-kiel.de). Zu dessen Projekten gehören, neben dem KinderhilfsfondsKiel (www.kinderhilfsfondskiel.de), das mehrfach ausgezeichnete Patenschaftsprojekt www.balu-und-du.de, die Hausaufgabenhilfe (<http://www.drk-kiel.de/306.html>) und das Schuldenpräventionsprojekt www.fit-for-money.de.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Jana Dümling
(DRK-Kiel)
Tel. (0431) 590 08-960
Fax (0431) 590 08-998
duemling@drk-kiel.de
kinderhilfsfonds@drk-kiel.de